

Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft

Tenten, Sakura, Hinata und Ino...sind auf der Suche!

Von hey-hey

Kapitel 1: Beginning

So, nun geht es los...!!!

Ich hoffe ihr sagt mir dann wie ihr es fandet...!!!^_^

"..." = sprechen

**...* = denken*

Die 4 Freundinnen machte sich wie immer auf um in den Proberaum ihrer Band zu gehen, es war zwar nur die Schüler Band, aber dafür waren sie verdammt gut, und alle träumten davon einmal mit der Band gross raus zu kommen.

Dort angekommen, wandten sie sich nicht gleich ihrer Probe zu, sondern unterhielten sich erst mal über die Jungstars des Japanischen Fussballs.

Sasuke Uchiha, Mittelfeld

Naruto Uzumaki, Sturm

Neji Hyuga, Sturm

Shikamaru Nara, Abwehr

alle samt erst 18 Jahre alt, und dennoch in der Nationalmannschaft. Zwar waren die 4 Mädchen nicht unbedingt die groessten Fans vom Fussball, aber von den 4 Jungen auf jeden Fall.

"Wo die 4 wohl zur Schule gehen? Wir wohnen hier immer hin in Tokio, und unsere Schule ist eine der Besten, und alles...und wir sind hier auch noch im Stadt Zentrum, also währe das wohl die erste Schule die sie nehmen würden wenn sie in Tokio auf eine Schule gehen würden, oder?" fragte die Ion ihre Freundinnen.

"Ich glaub nicht das sie überhaupt in Tokio zur Schule gehen, die WM steht bald an, und die ist nicht in Japan, sondern in Europa..." gab Tenten zu bedenken.

"Schade...ich wäre gerne mit ihnen auf eine Schule gegangen." kam es von Hinata.

"Wie? Du und Naruto auf einer Schule? Du wirst doch schon Rot wenn du nur ein Bild vom ihn siehst!" zog sie ihrer Freundin Sakura auf.

"Aehm...." Hinata wusste nicht was sie dazu sagen sollte, deswegen drückte sie mal wieder ihre Fingerspitzen gegen einander, und bekam einen leichten Rot Schimmer im Gesicht.

"Nun ja, wir können ja, nachher mal das Internet befragen wo die Jungs sind." schlug

Tenten vor, und machte sich dran ihre E-Gitarre aus zu packen, die anderen stimmten ihr zu, und machten sich dann daran ihre Sachen zu holen. Sie fingen wie immer an, Sakura sang sich ein, und dann spielten sie erst mal ein paar Sachen wie es ihnen graden in den Sinn kam, um dann für das nächste Schulkonzert zu üben. 2 Stunden spät, verliessen sie zu frieden den Raum, und machten sich auf den Weg zur Bushaltestelle, sie wollten alle zu Tenten fahren, da sie erstens den besten Computer hatte, und zweitens mit

"Grossmutter Feng" zusammen wohnte, ihr Eltern hatte sie mal nebenbei gesagt wohnt im Ausland, sie sprach nicht gerne über das Thema, und die anderen 3 respektierten die nie ausgesprochenen Wunsch das sie nicht weiter fragten, Grossmutter Feng machte auf jeden fall die leckersten Sachen zu Essen die sie sich vorstellen konnte, und immer

wenn besuch kam, machte sie extra viel. Auf den hinweg, schlossen sie die total unsinnige Wette ab, in welchem Land die Typen denn nun wohnen würden.

"Ich sag es euch doch, es ist ganz klar Frankreich...das Land der Mode!!!" meinte Ino, das sie so auf Frankreich beharrte konnte daran liegen, dass es das Land war das sie auch mit Namen kannte, und noch ein wenig darüber wusste.

"Ich glaube ehr Italien, schließlich liebt Sasuke Pasta." äußerte sich Sakura.

"Bin mir zwar nicht so sicher, aber dann wohl ehr Deutschland." sagte Hinata ein wenig leise.

"Hm...könnte alles sein, aber ich glaub doch Gross Britannien. Denn die müssen doch in einem Land leben wo sie sich auch ein wenig Verständigen könne, und Englisch haben wir doch auch in der Schule, es ist Weltsprache." Dachte Tenten laut nach.

"Oh...Englisch, bitte sagt diese verseuchte Wort nicht in meiner Gegenwart..."

Wie immer wenn in irgendeiner Art und Weise man auf Englisch zu sprechen kam, und es sein könnte das eine Arbeit oder Test kam, musste Ino dann einer kleine dramatische Einlage hinlegen. *Oha, geht das schon wieder los....* dachten 3 Personen direkt um Ino herum gleich zeitig. 10 Minuten mussten sie sich Ino's Vorführung ansehen, dann hatten sie es geschafft. Genau dann mussten sie auch aussteigen, und liefen den Restlichen Weg zu dem Haus wo Tenten lebte. Es war ein altes Haus, und sehr traditionell. Es lag war mehr oder weniger mitten in der Stadt aber doch so, das man dachte es sei eine ganz andere Welt. Um das Haus herum war ein wundervoller Garten mit Teich und Kies wegen, als Sakura, Ino und Hinata das erste mal da waren, waren sie sprachlos von dem Haus und allem. Und brauchten eine ganze Weile um zu verarbeiten was sie da sahen. Nun waren sie den Anblick so gut es ging gewohnt, dennoch schauten sie sich immer wieder erstaunt um. Grossmutter Feng hatte etwas zu Essen gemacht, denn Tenten hatte angerufen und gesagt dass sie die 3 anderen mit brachte. Sie schnappten sich schnell das zu Essen und verschwanden dann in Tenten's Zimmer, es war alles sehr gross zügig gestalte. Sie gingen zu der Sitzecke, und Tenten holten ihren Laptop heraus, und schallte diesen an. Nach ein paar interessanten Vorschlägen wie die den Aufenthaltsort mit Hilfe der Suchmaschine und einem Suchbegriff finden konnten, hatten sie es dann doch noch geschafft.

"Ha, ich wusste es sie sich in ENGLAND!!!!!" jubelte Tenten.

"Hm...na gut, aber wir waren alle recht nah dran." fügte Hinata schnell hinzu, um wieder auf ein anderes Thema als auf England zu kommen, denn auf zwei Ino-mag-Englisch-nicht Auftritte konnte sie gut verzichten.

"Nun ja...gibt es dort eigentlich hübsche Mädchen? Nicht das die uns noch weg geschnappt werden!" fragte Sakura.

"Ich hoffe nicht, das wäre...."

"grauenhaft!" beendete Tenten den Satz für Hinata die scheinbar nicht wussten welches Wort passen könnte.

"Ja, das wäre es..." bestätigte Ino. Es folgten ein paar Minuten in denen keine was sagte, doch wurden diese dann von Tenten unterbrochen. "Ich hab eine Idee wie wir nach England kommen!" sagte sie.

"WAS!?!?!?" fragte die anderen überrascht.

"Ja, ich hab eine! Wollt ihr die nun hören oder nicht?"

"Na klar, nun sag schon...!" sagte Ino schnell, und schaute, genau wie Sakura und Hinata, abwarten an.

"Nun ja, ich weiss nicht ob ihr die so mögt, aber ihr musst wissen, in einem Monat, werden ein paar Test geschrieben, okay nicht nur ein paar Test, die die es schaffen die gut zu bestehen kommen nach England zu dem Austausch. Man soll das wirklich klasse wohnen können, in einem Internat, bei dem wohl keine Wünsche offen bleiben, und auch viele Jungstars hin gehen sollen. Vielleicht gehen da auch unsere Typen hin..." kam die Erklärung von Tenten.

Ino war die erste die wieder sprach, "Was sind das fuer Test?"

"Nun ja, die sollen recht schwer sein, aber ich bin mir sicher das war das hinbekommen, wenn wir uns nur richtig rein hängen, denn immerhin ist es für einen guten Zweck und nicht dafür das wir gute Noten bekommen."

"Ja, klar du und Hinata habt das schon so gut wie in der Tasche, aber Ino und ich?!?" kam es von einer nun einigermaßen Niedergeschlagen Sakura.

"Aber bisher habt ihr doch noch gar nicht richtig gelernt, und wenn ihr nun anfangt dann werdet ihr das sicherlich ganz einfach schaffen." meinte die zuversichtliche Hinata.

"Und ausserdem werden Ten und ich euch helfen!" fügte sie noch hinzu.

"Ja, genau, wir werden euch doch nicht hangen lassen, immerhin sind wir Freundinnen." stimmt Tenten Hinata zu.

Und so begann eine verdammt Arbeitsreicher Monat für Tenten und Hinata, denn die beiden hatten wirklich nicht gewusst wie viele Lücken man in den Schulfächern haben konnte, und dennoch immer wieder versetzt zu werden. Aber laut sagten sie das nie, sondern machten immer fleißig weiter. Und dann kam die Woche, in denen alle diese Test geschrieben werden, es war nicht nur einfach Test ob man mit zu dem Austausch gehen darf, es wurden auch die Arbeiten für das Schuljahr.

Nach einer Woche grausamen Warten auf die Ergebnisse kam der grosse Tag. Die Listen hängen draussen, mit den Punkten aller Leute und auch die die nun mit fahren durfte. Vor dem Schwarzen Brett an dem sie hängen, hatte sie schon eine grosse Menschentraube gebildet, so das es unmöglich war alle auf einmal nach vorne zu gehen.

So mussten sie auslösen. "Okay, wir machen Schere-Stein-Papier, der Gewinner geht nach vorne, und sieht fuer alle nach, verstanden?" fragte Saku, wie ihre Freundinnen sie nannte. Ein kleines Nicken folgte, und schon ging es los.

"Wie?!" kam es erstaunt von Ino, denn alle 4 hatten Schere genommen, "Na gut noch mal." Diesmal kam eine Gewinnerin zu stand, und so ging Saku langsam nach vorne, und versuchte sich durch die Menschen durch zu wühlen.